

In Memoriam



Klaus-Peter Six

(*12.1.1949, † 16.1.2022)

Tief betroffen mussten die Mitglieder des Feuerwehrvereins Hildburghausen e.V. und der Wählervereinigung Feuerwehr der Stadt Hildburghausen die Nachricht vom Ableben ihres Mitgliedes, Kameraden Klaus-Peter Six zur Kenntnis nehmen. Er verstarb unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit nur wenige Tage nach seinem 73. Geburtstag.

Klaus-Peter Six, vielen außerhalb der Feuerwehr und des Vereins nur mit seinem Spitznamen „Draht“ bekannt, war seit seiner Jugend Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hildburghausen. Dies verwundert nicht, denn er entstammte einer Familie, in der die Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr mehr oder weniger Familientradition war und bis heute noch geblieben ist. Als sich nach der politischen Wende 1990 in der DDR die Strukturen der Freiwilligen Feuerwehren änderten, gehörte Kamerad Six zu jenen, die sich besonders für die Fortführung der Tradition und die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr einsetzten. Er zählte in vorderer Linie auch mit zu den Feuerwehrkameraden, die am 1. Mai 1991 den Feuerwehrverein Hildburghausen e.V. gründeten. Von 1991 bis zum Jahr 2007 war Klaus-Peter Mitglied des Vereinsvorstandes. Die Mitgliedschaft im Verein und besonders das Hochhalten der Kameradschaft innerhalb des Vereins bedeutete ihm sehr viel. Über viele Jahre organisierte er mit großem Engagement die Herausgabe des vereinsinternen „Feuermelders“, eines vierteljährlich erscheinenden Nachrichten- und Informationsblattes des Feuerwehrvereins. Dabei kam ihm sein neben der Feuerwehr zweites Hobby, die Informations- und Computertechnik, sehr zu nutze. Schon seit Anfang der 1960er Jahre war Klaus-Peter Mitinitiator des legendären Hildburghäuser Feuerwehrfaschings und als diese Veranstaltung nach der Wende wegzubrechen drohte, war es u.a. auch sein Verdienst, dass diese Veranstaltung Mitte der 90er Jahre wieder zum Leben erweckt wurde und sich in diesem Zusammenhang der FFC (Feuerwehr-Faschings-Club) Hildburghausen gründete, dem Klaus-Peter bis zu seinem Ableben angehörte. Aber auch die Kommunalpolitik in Hildburghausen lag Klaus Peter sehr am Herzen. Daraus resultierte seine zeitweilige Mitgliedschaft im Stadtrat in den 90er Jahren als Stadtrat für die FDP. Im Jahr 2004 erfolgte dann die Gründung der Wählergruppe „Feuerwehr“ in Hildburghausen, als deren Mitbegründer er ebenfalls angesehen werden kann. Ihr gehörte Klaus-Peter Six ebenfalls bis zu seinem Tod an. Seine in Vorbereitung der Gründung und bei den jeweiligen Kommunalwahlen für die Wählergruppe geleistete Arbeit wird uns unvergessen bleiben. Gemeinsam mit den Angehörigen trauern die Mitglieder des Feuerwehrvereins Hildburghausen e.V. und der Wählergruppe Feuerwehr um Klaus-Peter Six. Draht, wir danken Dir, dass es Dich gab. Dein selbstloses Wirken war und ist uns Vorbild und wird uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben. Ruhe in Frieden!

Burkhard Knittel

Vorsitzender des Feuerwehrvereins Hildburghausen

Stadtrat der Wählergruppe Feuerwehr im Stadtrat Hildburghausen